

Heinrichs Siegel an der besprochenen Urkunde zeichnet sich vor der Abbildung in Posses monumentalem Werk¹ durch grössere Schärfe aus — kein Wunder, da Posses Abbildung nicht nach einem Originalsiegel, sondern nach einem Gypsabguss hergestellt ist. Namentlich die anscheinend aus Metallplatten zusammengesetzte Krone ist viel klarer herausgearbeitet.

Sachlich habe ich nichts weiter zu der Urkunde zu bemerken; Wiegand, Ficker und Dobenecker haben sie mit Recht zum Jahre 1246 gestellt; auf dieses Jahr weist einmal noch eine zweite, Wickersheim betreffende Urkunde König Heinrichs von 1246 August 13², und sodann liegt die Nachricht vor, dass Bischof Heinrich von Strassburg eben im Jahr 1246 die feste Burg Wickersheim eroberte und von Grund aus zerstörte³.

1) O. Posse, Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige I, Tafel 84 n. 4. — Vgl. auch die Abbildungen bei O. Posse, Die Siegel der Wettiner und der Landgrafen von Thüringen I, Tafel XII n. 6 nach B.-F. 4875, und bei C. Heffner, Die deutschen Kaiser- und Königs-Siegel, Tafel VI n. 55. 2) B.-F. n. 4875. Wiegand, UB. der Stadt Strassburg I, 230 n. 301. 3) Ellenhardi Argentinensis chronicon, MG. SS. XVII, 121, und weitere bei Dobenecker, Reg. Thur. III n. 1371 zusammengestellte Quellen.
